



Hauck & Aufhäuser Prime Values Income

Immer mehr Anlegerinnen und Anleger sind sich der Verantwortung bewusst, die sie mit dem Einsatz ihres Kapitals tragen. Sie wollen es nicht nur profitabel anlegen, sondern auch soziale, ethische und ökologische Ziele verfolgen. Nachhaltig anlegen ist die Lösung.

Dieser Fonds wurde vom Beirat Nachhaltigkeit geprüft und hat das Prädikat «Nachhaltigkeit kontrolliert» erhalten. Er erfüllt alle geforderten Ausschlusskriterien. Zudem wurden die Transparenz-Leitlinien von Eurosif und der Qualitätsstandard ARISTA 3.0 unterzeichnet.

Die Titelselektion erfolgt durch internes Ethik-Research auf der Basis von ethischen und ökologischen Prinzipien.

Eine Besonderheit von Hauck & Aufhäuser ist das interdisziplinär zusammengesetzte und unabhängige Ethikkomitee, das die Research-Ergebnisse eingehend diskutiert und bewertet, um schliesslich über die Aufnahme von Titeln zu entscheiden. Der Fonds investiert weder in Agrotreibstoffe noch in fossile Energieträger oder den Bau von Pipelines.

Ausschlusskriterien

	Ausgeschlossen	Nicht explizit ausgeschlossen	Bemerkungen
Branchen			
Rüstungsindustrie	✓		Mit Nulltoleranz ausgeschlossen.
Atomwirtschaft	✓		
Gentechnologie (in der Landwirtschaft)	✓		Nur dann nicht ausgeschlossen, wenn instrumentalisierende Nutzung der grünen Gentechnik vorbehaltlos vermieden wird.
Tabak	✓		
Alkohol/Drogen	✓		
Glücksspiel	✓		
Pornografie	✓		
Praktiken			
Korruption	✓		
Geldwäscherei	✓		Diese Praktiken fließen negativ in die Bewertung der Unternehmen ein.
Verstösse gg. UN-Embargo-Regelungen	✓		
Verstösse gg. UN-Menschenrechtskonv.	✓		Durch aktives Monitoring sichergestellt. Die investierten Unternehmen werden laufend vom Ethik-Research überwacht.
Verstösse gg. Arbeitsgrundrechte (ILO)	✓		
Länder (für Staatsanleihen)			
UN-Embargo-Regelungen	✓		Durch aktives Monitoring sichergestellt.
UN-Menschenrechtskonvention	✓		

Zusätzliche Ausschlusskriterien des Fonds

- Gefährliche Stoffe
- Produkte und Technologien, die den Einsatz fossiler Brennstoffe bedingen
- Nicht nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen
- Nicht verantwortungsvoller Umgang mit Tieren

Für Staatsanleihen gelten zusätzliche Ausschlusskriterien

- Besitz von Atomwaffen
- Militärbudget > 2 % des BIP
- Todesstrafe im Rechtsbestand
- Keine ökologisch reflektierte Energiepolitik
- Ungenügende Menschenrechtsstandards
- Diktatorisches, nicht demokratisches Regime

Qualitätsstandards

	Unterzeichnet oder Richtlinien eingehalten	Nicht unterzeichnet	Bemerkungen
Transparenz-Leitlinien Eurosif	✓		
Qualitätsstandard ARISTA 3.0	✓		

Engagement

	Ja	Nein	Bemerkungen
Engagementansatz	✓		
Stimmrechtsausübung		✓	

Kontroverse Anlagethemen

	Kann investiert sein	Nicht investiert	Bemerkungen zur Einhaltung der Best-Practice-Kriterien
Basiskonsumgüter (Nahrungsmittelindustrie)			
Fischerei (Wildfang)	✓		Bei einem Investment in die Fischerei und in Aquakulturen fließt die MSC-, ASC- und FOS-Zertifizierung positiv in die Bewertung ein. Kontroverse Fangmethoden sowie Überfischung werden nicht toleriert.
Landwirtschaft	✓		Der verantwortungsvolle Einsatz von Pestiziden und die Einhaltung von Tierschutzstandards werden positiv bewertet, während Rodungen und Aktivitäten in Schutzgebieten nicht toleriert werden. Die Rechte der lokalen Bevölkerung sind zu respektieren.
Versorger/Utilities (Infrastruktur)			
Wasserversorgung	✓		Die Grundversorgung der Bevölkerung mit Wasser als Menschenrecht wird beachtet. Aspekte der Preispolitik (soziale Inklusion) und die Einhaltung von Qualitätsstandards werden überprüft.
Finanzierung und Bau von Staudämmen	✓		Die Einhaltung der Richtlinien der World Commission on Dams (WCD) ist Voraussetzung für ein Investment. Die Beachtung von Schutzgebieten und der lokalen Gesetzgebung zum Schutz der Biodiversität wird ebenfalls überprüft.

	Kann investiert sein	Nicht investiert	Bemerkungen zur Einhaltung der Best-Practice-Kriterien
Basic Materials (Bergbau und Rohstoffe)			
Bergbau und Minen	✓		Es wird überprüft, ob Schutzgebiete respektiert, die lokale Bevölkerung einbezogen und die Hoheitsrechte der Staaten über ihre natürlichen Ressourcen eingehalten werden. Schutzprogramme zum Erhalt von Ökosystemen sowie Auswirkungen auf die Biodiversität und die Anwohner werden ebenfalls bewertet. Als Positivkriterien gelten transparente Fördertätigkeit, Produktionsverträge und Zahlungen an Regierungen (Beteiligung an Extractive Industries Transparency Initiative, EITI). Die Einhaltung von Umweltstandards und die Verpflichtung zu angemessenen Renaturierungsmassnahmen werden ebenfalls geprüft.
Forstwirtschaft	✓		Bei einem Investment fließt ein höherer Umsatzanteil aus FSC-Produkten positiv in die Bewertung ein, wie auch die Einhaltung der Best-Practice-Kriterien für nachhaltige Forstwirtschaft.
Energie (Öl, Gas, erneuerbare Energien)			
Agotreibstoffe	✓		
Förderung fossiler Energieträger und Bau von Pipelines	✓		
Zyklische Konsumgüter			
Automobilindustrie	✓		Dieser Investitionsbereich wird nicht prinzipiell ausgeschlossen, dafür Unternehmen, die ausschliesslich oder vornehmlich Produkte, Dienstleistungen und Technologien auf Basis fossiler Brennstoffe anbieten. Umgekehrt können Firmen dann ins Anlageuniversum aufgenommen werden, wenn sie die Effizienz fossiler Brennstoffe nachweislich verbessern, alternative Energieträger fördern oder andere positive Aktivitäten entwickeln. Bei einem Investment sind zudem die Energieeffizienz der Flotte und die Entwicklung emissionsarmer Technologien wichtig. Die Transparenz in der Lieferkette und die Senkung des Ressourcenverbrauchs werden ebenfalls geprüft.
Pharma und Medizin/Gesundheit			
Pharmaindustrie	✓		Bei Investitionen in die Pharmaindustrie ist der Zugang zu medizinischer Versorgung ein wichtiges Kriterium. Sinn und Legitimität aus gesellschaftlich-sozialer Sicht werden in der Ethikanalyse überprüft, und das Nagoya-Protokoll muss eingehalten werden.

Stand Mai 2017